

Das vergangene Jahr war für die Kameraden des Flugdienstes herausfordernd, aber vor allem unfallfrei.

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurde wieder monatlich eine Seiltechnikübungen für die Flughelfer durchgeführt.

Weiters wurde im Berichtsjahr die Einheit MRAS-Bruck an der Mur gegründet und es wurden bereits von den einzelnen Gruppen Übungen abgehalten.

Einzelne Übungen wurden von Flughelfern unserer Staffel unterstützt.

Im Oktober des abgelaufenen Jahres konnten einige Flughelfer eine Weiterbildung in Bad Tölz besuchen. Hier wurde besonders das Windenfahren am Hubschrauber geübt.

Die Flugdienststaffel Ost/Süd hatte im Jahr 2024 15 Einsatztage im Bereich „Waldbrand“ zu verzeich-

nen. Hierbei ist besonders zu erwähnen, dass 14 Tage beim Waldbrand Wildalpen abzarbeiten waren.

Bei diesem Einsatz wurden

Waldbrände  
In Österreich.

Am 27.12.2024 wurde unsere Staffel auch zu einem



die Flughelfer jeden Tag am Seil in ein sehr unwegsames Gelände verflogen, wo dann täglich eine schweißtreibende Arbeit zu verrichten war.

Zusätzlich verrichteten Flug-einweiser unserer Staffel Arbeiten am Landeplatz. Der Waldbrand „Wildalpen“ zählt zu einem der größten

Waldbrand nach Semriach alarmiert.

Hier wurde ebenfalls im unwegsamen Gelände eine Brandbekämpfung mit Unterstützung von drei Hubschraubern des BMI und die Landeplatzbetreuung durchgeführt.

Weiters hatten wir zwei Einsatz-tage als „Crash Crew“ bei der „Airpower24“ zu leisten. Eine Abordnung unserer Staffel besuchte auch das „Fly out“ der Alouette III in Aigen im Ennstal.

Die Flugdienstbeauftragten bedanken sich bei allen Flugdienst-Kameraden für die stets gelebte Kameradschaft, Einsatzbereitschaft und Disziplin.

